

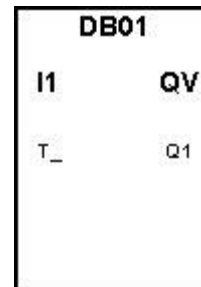
## DB - Datenbaustein

Verwendbar für	
Gerät	ab Versions-Nr.:
EASY800	01
MFD	01

### Allgemeines

Die Geräte stellen 32 Datenbausteine DB01...DB32 zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung von Funktionsbausteinen finden Sie im Abschnitt [Programmieren mit Funktionsbausteinen!](#)



Symbol im Bausteinplan

### Wirkungsweise

Der Datenbaustein gestattet es Ihnen, einen am Eingang I1 anliegenden Wert gezielt in dem Operanden zu speichern, der mit dem Ausgang QV verknüpft ist.

Damit können Sie beispielsweise Sollwerte für Funktionsbausteine speichern.

### Der Baustein und seine Parameter

	Beschreibung	Anmerkung
Baustein-Eingang (DWord)		
<a href="#">I1</a>	Wert, der beim Triggern des Bausteins an den Ausgang QV weitergegeben wird.	Der Baustein arbeitet im ganzzahligen Bereich von -2147483648...+2147483647.
Baustein-Ausgang (DWord)		
<a href="#">QV</a>	Istwert	Übergibt in dem Abarbeitungszyklus in welchem eine steigende Triggerflanke erkannt wird, den Wert am Eingang I1 an den hier verknüpften Operanden.
Kontakt (Bit-Ausgang)		
Q1	Zustand »1«, wenn das Triggersignal den Zustand »1« besitzt.	
Spulenfunktion (Bit-Eingang)		
T_	Übernahme des an I1 liegenden Wertes bei positiver Flanke.	
Parametersatz		
Aufruf möglich	Bausteinparameter können am Gerät eingesehen werden.	
Simulation		
möglich		



Hinweis: Der Wert am Eingang I 1 wird nur bei steigender Triggerflanke übernommen und an den Operanden übergeben, der mit dem Ausgang QV verknüpft ist. Anschließend wird der Wert solange am QV angezeigt, bis er mit der nächsten steigenden Triggerflanke aktualisiert und dann auch wieder übergeben wird.

Beachten Sie bitte, dass der Datenbaustein den Wert nur in dem Abarbeitungszyklus übergibt, in welchem er eine steigende Triggerflanke erkennt. Wenn der mit dem Ausgang QV verknüpfte Operand nach der Wertübergabe von Ihrem Programm überschrieben wird, ist der mit dem Datenbaustein übergebene Wert verloren.

## Speicherplatzverbrauch

Der Funktionsbaustein Datenbaustein benötigt 36 Byte Speicherplatz plus 4 Byte pro Konstante an dem Baustein-Eingang.

## Remanenz

Datenbausteine können mit remanenten Istwerten betrieben werden. Die Anzahl der Datenbausteine wählen Sie in der Projekt-Ansicht, im Geräte-Eigenschaftsdialog. Der remanente Istwert benötigt 4 Byte Speicherplatz. Falls ein Datenbaustein remanent ist, bleibt der Istwert beim Wechsel der Betriebsart von RUN nach STOP sowie beim Abschalten der Spannungsversorgung erhalten. Wird das Gerät in der Betriebsart RUN gestartet, arbeitet der Datenbaustein mit dem nullspannungssicher gespeicherten Istwert weiter.

Tipp: Weitere Informationen zum Baustein finden Sie im Bedienungshandbuch zum EASY800- oder MFD-Gerät.